

Von: Silke Schumacher ssfb@icloud.com

Betreff: Re: Ergänzung Zeugenaussage 3-2-26

Datum: 5. März 2026 um 09:26

An: lkahh42@polizei.hamburg.de, Generalstaatsanwaltschaft-Hamburg@sta.justiz.hamburg.de, Thies Stahl ts@thiesstahl.de

Sehr geehrte Frau Habeck,

hier noch ein ggf. sachdienlicher Hinweis:

das Kind (nahezu noch ein Säugling), welches lebend gegrillt wurde und wo ich gezwungen war, es mit anzusehen, ebenso wie sein Fleisch zu schmecken, da es aus meinem Leib kam und so die Immunkraft steigern sollte, befand sich in einem Kleingartenverein.

Ich meine, es war der in der Nähe der Wichernschule.

Mit freundlichen Grüßen,

Silke Schumacher

Am 08.02.2026 um 08:19 schrieb Silke Schumacher <ssfb@icloud.com>:

Sehr geehrte Frau Habeck,

Sie sagten mir am 3.2.26 im Polizeipräsidium, ich könne gerne weitere Informationen liefern.

Dies will ich hiermit gerne tun.

Durch den Geschlechtsverkehr mit den Ihnen von mir genannten Pastoren, kam es zu Schwangerschaften.

Wohin die geborenen Kinder gebracht worden sind, weiß ich nicht.

Dies gilt es für mich aufzuklären.

Mit bestem Dank,

Silke Schumacher

16.02.1973

Planckstraße 11

22765 Hamburg